

EN-GA-GE-MENT BE-GEISTERT!

Welchen Beitrag können Kommunen zur Unterstützung und Anerkennung des Engagements leisten?

Einbegehrtes

- „Engagement braucht Anerkennung“
- „Kommunen und Engagierte profitieren voneinander“
- „Beitrag durch Zusammenarbeit“
- „Gemeinsam sind wir stark“

Leitfragen für die Moderation

- Gibt es Best-Practice-Beispiele für Engagementförderung durch Kommunen?
- Welche Rolle spielen hauptamtliche Mitarbeiter?
- Haben Kommunen eine Verantwortung gegenüber dem „Engagement“ in ihrer Stadt?

1

ehrenamtlicher Bürgermentor für Bürgerbeiräte + beschweden

Ortsbegehungen mit Ortskundigen Bürger* um das Wissen in Entscheidungsprozesse einzubinden

Umwelt- u. Nachhaltigkeitsbeirat

Lokale Agenda 2030

Whats-App Sprechstunde mit der Verwaltungsspitze

Fachwissen in der Bürgerschaft nutzen und abrufen vor allem ERNST nehmen!

Zusätzliche Agld der Stadt als Aufbaumaßnahme für BE Program

festes, verlässliche & vertrauenswürdige Ansprechperson (Hauptamt)

Kontaktvermittlung: Verein (BE) / Stadt / ...

Flyer spez. für BE Jugendliche

Tag der Ehrenamts an den Schulen

Engagement in der Öffentlichkeit vorstellen

Werbung für Engagementbörsen

Stadtverwaltung als „Vorbild“
Z.1? - Umwelt - Für Tisch

Anerkennung

Ehrenamtskarte Ba-Wü

vergünstigte Bereitstellung von Räumlichkeiten

Kommunaler Ehrenamtspreis

„Ehrenamtsakademie“ kostenlose Fortbildungen für EA

Marketing-Seminar für Vereine u. a. m.

EN-GA-GE- MENT BE- GEISTERT!

Engagement begeistert junge Menschen

Einstiegsthesen

- „Engagement unterstützt bei der Berufswahl“
- „Junge Menschen sind vielfältig interessiert“
- „Keiner will sich richtig festlegen und binden“
- „Nicht jedes Engagement für jedes Alter“

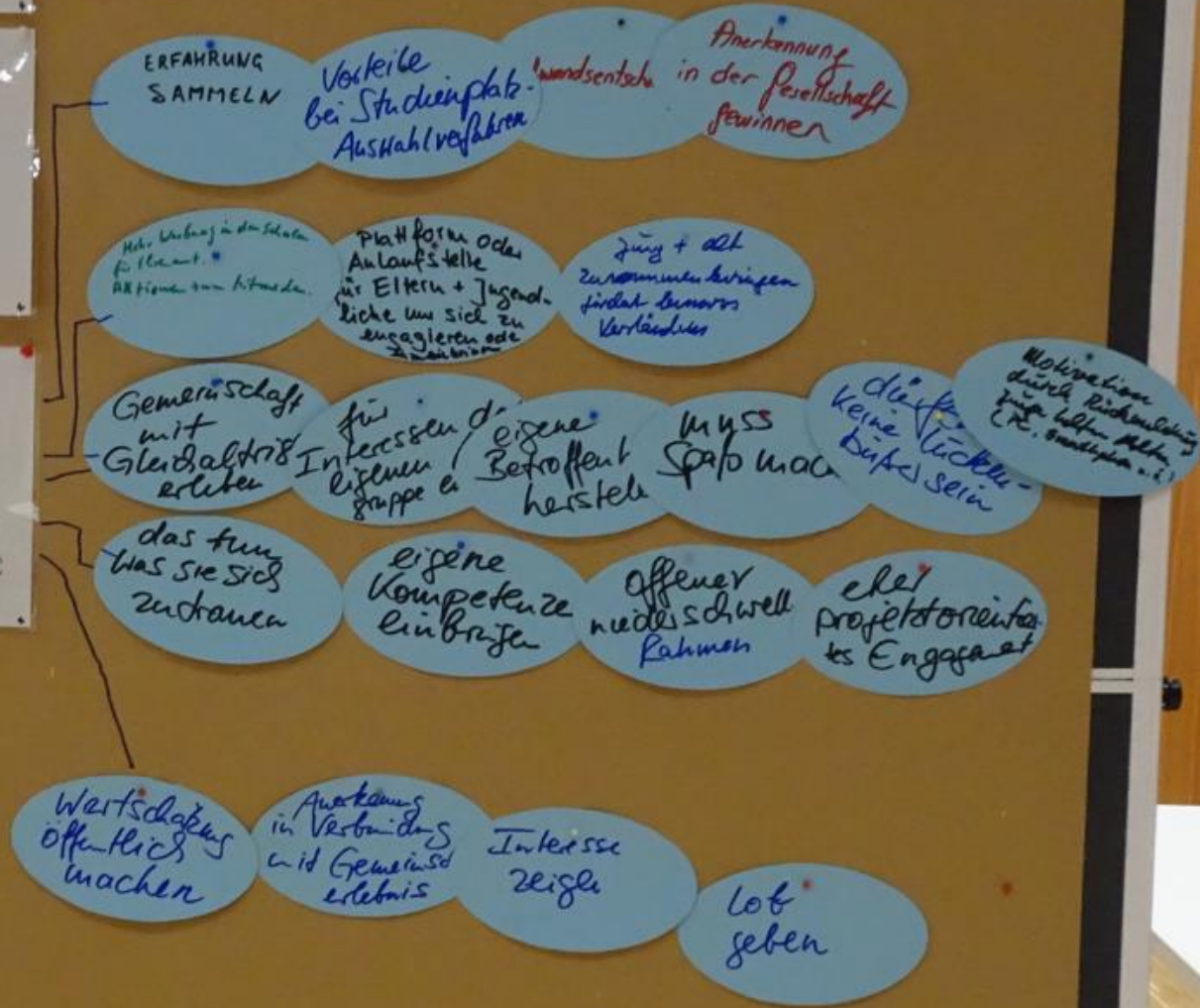
Leitfragen für die Moderation

- Welchen Nutzen haben junge Menschen vom Engagement?
- Wie kann das Interesse junger Menschen am Engagement geweckt werden?
- Welche Bedingungen braucht es, damit junge Menschen sich engagieren?
- Welches Engagement passt zu jungen Menschen?
- Brauchen junge Menschen eine andere Anerkennungskultur?



Junge Menschen
fehlen an
diesem Tisch

2



SOZIALES BAHN
FÜR ALLE
UM AUCH DIE ZU
ERREICHEN, DIE ABER
NICHT BENÖTIGEN

EN-GA-GE-MENT BE-GEISTERT!

Corporate Social Responsibility
(gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen)

Einstiegsthese

- „Wirtschaft und Engagement, gemeinsam für mehr Miteinander und Vielfalt“
- „Jeder hat eine gesellschaftliche Verantwortung“
- „Unternehmerisches Engagement ist profitabel“
- „Anerkennung durch CSR“
- „Wettbewerbsfähigkeit durch Engagementförderung steigern“

Leitfragen für die Moderation

- Welchen Nutzen könnten Unternehmen von der Unterstützung des Engagements haben?
- Warum ist Engagement von Firmen wichtig?
- Wie könnte Engagementförderung von Unternehmen aussehen?
- Gibt es Best Practice Beispiele?
- Weitere Ideen zur Umsetzung ...

Wen spreche ich in Unternehmen an? Türöffner?

Steuersteine beseitigen

Ausprache: "Klinken" putzen

Sammelstelle einrichten
→ Börse / Schirmherrschaft

Transparenz schaffen →

Wertschätzung d. Unternehmen f. ehrenamtl. Tätigkeit

Sportverein / Feuerwehr ...

③
Best Practice:

• Teamevents
• Lehrlingstage

• Social Days

einheitl. Kon.!? →

gesetl. Verankerung
↳ s. Bildungsurlaub f. Engagement

z. B. 1 Stunde / Woche
Work-Life-Balance

Engagementbörse
Unternehmen → Projekt
Börse
↳ LRA

CSR-Tag
↳ Markt d. guten Geschäfte

Begegnung schaffen
WiFi → Best Practice
Wirtschaftsförderung

regelmäßige Veranstaltung / Aktionstage

⇒ Wertschätzung / Motivation

EN-GA-GE- MENT BE- GEISTERT!

Verantwortung im Engagement!

Einstiegsthesen

- „Mit Engagement kommt Verantwortung“
- „Verantwortung macht Engagement interessant“
- „Verantwortung fördert die persönliche Entwicklung“
- „Verantwortung in „Führungspositionen“ wiegt schwer“
- „Ein zu viel an Verantwortung steht kontrovers zur Engagementarbeit“

Leitfragen für die Moderation

- Wie können Aufgaben, die mit hohen Verantwortlichkeiten einhergehen, attraktiv gestaltet werden?
- Welche Verantwortung dürfen Engagierte tragen?
- Wie sieht das richtige Maß an Verantwortung in „Führungspositionen“ aus?
- Gibt es andere Wege mit Verantwortlichkeiten in Vereinen/ in Organisationen umzugehen?
- Wie kann Verantwortung verteilt werden?

Herausforderungen/
Fragestellungen

An Verantwortung
wachsen
„reinwachsen“

Von Verantwortung
„erschlagen“

Welche Verantwortung
geht mit einer Funktion
einher - welche
wählen wir?
hinzu

Wissensvermittlung
+ Vernetzung

Haftungsfragen +
Versicherungsfragen

Lösungsoptionen
allgemein

Das richtige Maß
an Verantwortung
finden

„Vorstand auf Zeit“
→ Rotation befördern

Entlastung durch
Hauptamtliche:
Verantwortung /
Zeitaufwand

Arbeitsteilung,
Aufgaben-Delegation
Vorstand → Aktives Kreis

Wissensweitergabe
von Verein zu
Verein

Gemeinsame
Veranstaltungen

Lösungsoptionen
hier vor Ort/
Wer kann sich
kümmern?

Schulungen
bei „Ortenan
engagiert“
→ breites Angebot

Vernetzungsstelle
orten-an-engagierte.de

„Tag des
Austauschs“ für
Vereine



**EN-GA-GE-
MENT BE-
GEISTERT!**

Engagement begeistert junge Menschen

5

Einstiegsthemen

- Engagement und Intelligenz der Bevölkerung
- Junge Menschen sind vielfältig interessiert
- Jeder will sich richtig festlegen und binden
- Nicht jedes Engagement für jedes Alter

Leitfragen für die Moderation

- Welchen Nutzen haben junge Menschen vom Engagement?
- Wie kann das Interesse junger Menschen am Engagement geweckt werden?
- Welche Bedingungen braucht es, damit junge Menschen sich engagieren?
- Welches Engagement passt zu jungen Menschen?
- Brauchen junge Menschen eine andere Anerkennungskultur?

• Jugendliche im
• ...

• ...

• Jugendliche
• ...

Äußere Faktoren

Freunde/Leute
als Einflussmöglichkeit

junge Leute als
'Tüpfelchen'

Elternhaus
als Vorbild

Innere Faktoren

gemeinschaftsgefühl
• 2 Familie

'Sich als Teil
von etwas fühlen'

Wohlfühlen

Eigene
Interesse

Spaß

Flug
für Jule +
über
Ehrenl.
Engel
Paten

über diese
projekte erreichen
Theaterworkshops

die Politiker mit
halten => für
junge Menschen
Besseres Begünstigen
schaffen => sich zu

Anerkennung?
nicht der gewöhnlich?
Respekt

• Jugendliche
im Engagement
• ...

positive Auswirkung
auf spätere Leb.
-> NUTZEN

• ...

• ...

• ...

EN-GA-GE- MENT BE- GEISTERT!

Verantwortung im Engagement!

Einstiegsthesen

- „Mit Engagement kommt Verantwortung“
- „Verantwortung macht Engagement interessant“
- „Verantwortung fördert die persönliche Entwicklung“
- „Verantwortung in „Führungspositionen“ wiegt schwer“
- „Ein zu viel an Verantwortung steht kontrovers zur Engagemtarbeit“

Leitfragen für die Moderation

- Wie können Aufgaben, die mit hohen Verantwortlichkeiten einhergehen, attraktiv gestaltet werden?
- Welche Verantwortung dürfen Engagierte tragen?
- Wie sieht das richtige Maß an Verantwortung in „Führungspositionen“ aus?
- Gibt es andere Wege mit Verantwortlichkeiten in Vereinen/ in Organisationen umzugehen?
- Wie kann Verantwortung verteilt werden?

Infobroschüre zu
Rechten & Pflichten
im Ehrenamt

6

Checkliste

persönliches
Gespräch

Online Forum

Informations-
plattform

Ideen mit
Bewertung

Christoph
Weinmann

Ingo
Kempf

Supervisions-
angebote schaffen

gemeinschaftliche
Verantwortungskultur
pflegen

Entscheidung
& Gestaltung
teilen

Benefits
von Verantwortung
herausarbeiten

Zeugnisse für
Ehrenamtl. Tätigkeit

EN-GA-GE- MENT BE- GEISTERT!

Zukunftsweisende Organisationen
und Strukturen in der
Engagementarbeit

Einleitungsthesen

- „Gemeinnützige Organisationen sind im Wandel!“
- „Social Media sind Bestandteile gemeinnütziger Organisationen“

Leitfragen für die Moderation

- Sind bestehende Strukturen ausreichend?
- Sind „neue“ Strukturen in Organisationen gefragt, um sich veränderten gesellschaftlichen Gegebenheiten anzupassen?
- Wird Dauerengagement von projektbezogenem Engagement abgelöst?



notwendige Strukturen
transparent
machen

Vielfalt a
Strukturen

zeitliche
Flexibilität

Engagement
ohne Strukturen?

Verlässliche
Ausgangspunkte

Beauftragte
für bürgerschaftl.
Engagement

Projekte dürfen
scheitern

im Verein
→ Klarheit
→ ich kann was
bewirken
→ wenn es klare
Zuständigkeiten
gibt.

interne
Struktur
↙
externe
Netzwerke

Viele Schultern
⇓
Verantwortung teilen

Einblicke
⇓

Bildungsträger

Weitergabe von Kompe-
tenzen → im Verein
→ zwischen Ver.

„Kadett weckt so
und redet darüber“
Multiplikatoren
bewachen das System

Multiplika-
torenfunktion
jedes Einzelnen